

Kooperationen

Kooperationen mit einer Reihe von Personen und Institutionen sind wichtig, um für die Kinder und Jugendlichen ein möglichst optimales Umfeld zu gestalten.

Hierzu zählen unter anderem:

- Niedergelassene Ärzte und Therapeuten
- Jugendämter, Jugendhilfeeinrichtungen
- Beratungsstellen
- Schul-, Sozial- und Gesundheitsamt
- Heimatschulen, Kindergärten und Tagesstätten

Was ist für die Aufnahme nötig?

- Anmeldung über unsere Institutsambulanz durch die Sorgeberechtigten
- Bereitschaft der Eltern des Patienten zur kontinuierlichen Mitarbeit im Behandlungsverlauf

Anmeldung · Kontakt

Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie

Chefarzt: Priv.-Doz. Dr. med. Frank M. Theisen

Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Tagesklinik Fulda

Telefon Sekretariat: 06 61/15-3100 | Fax: 06 61/15-3109

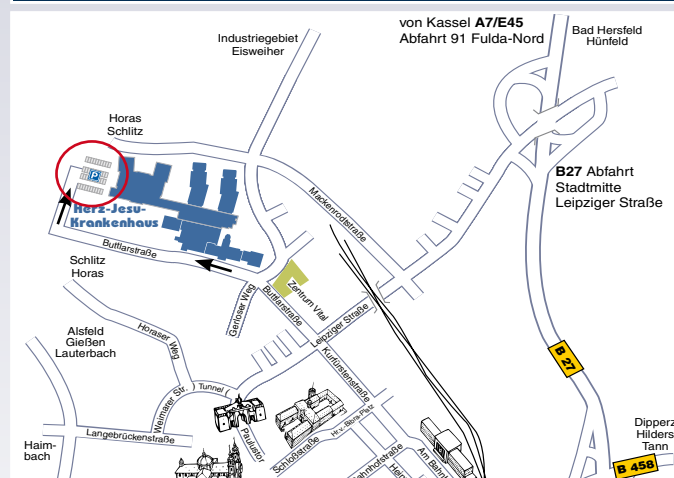
Buttlarstraße 74, 36039 Fulda

E-Mail: sekretariat.kjp@herz-jesu-krankenhaus.de

www.herz-jesu-krankenhaus.de



Eingang Kinder- und Jugendpsychiatrie



Anfahrtswege und Parken Herz-Jesu-Krankenhaus



Tagesklinik Fulda



Wer sind wir?

Unser multiprofessionelles Behandlungsteam der Tagesklinik setzt sich aus verschiedenen Berufsgruppen zusammen:

- Ärzte/-innen
- Dipl.-Psychologen/-innen
- Dipl.- und Sozial-Pädagogen/-innen
- (Kinder-)Krankenschwestern/-pfleger
- Erzieher/-innen
- Ergotherapeuten/-innen
- Bewegungstherapeuten/-innen

Diagnostik und Behandlung können so optimal aufeinander abgestimmt werden. Hauptansprechpartner für die Eltern sind jeweils eine Bezugspflegerperson sowie ein Arzt, ein Psychologe oder Therapeut.

Welche Störungsbilder werden behandelt?

Zu den häufigsten in der Tagesklinik behandelten Störungsbildern zählen:

- Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörungen
- Störung des Sozialverhaltens
- Emotionale Störungen, depressive Störungen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Bindungs- und Entwicklungsstörungen
- Autismus-Spektrum-Störungen
- Einnässen und Einkoten

Was findet in der Tagesklinik statt?

Ein wichtiger Bestandteil der Behandlung in der Tagesklinik ist eine umfassende Diagnostik, welche unter anderem aus Gesprächen, Verhaltensbeobachtungen, Fragebögen und Testverfahren besteht. Auf Basis der Untersuchungsergebnisse erarbeiten wir für jedes Kind bzw. jeden Jugendlichen einen detaillierten Therapieplan, der in enger Zusammenarbeit mit Patient und Familie im Verlauf der Behandlung immer wieder angepasst wird.

Unser therapeutisches Angebot umfasst unter anderem:

- Psychotherapie mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie
- Differenzierte therapeutische Gruppenangebote, z. B. soziales Kompetenztraining, Psychoedukation, Entspannungsverfahren
- Ergotherapie
- Heilpädagogik und Musiktherapie
- Bewegungstherapie
- Medikamentöse Behandlung
- Ernährungsberatung
- Elternberatung und familientherapeutische Angebote
- Beratung durch unseren Sozialdienst

Weiterhin sind eine Vielzahl freizeitpädagogischer Angebote Bestandteil der Behandlung, z. B.:

- Fußball, Tischtennis, Klettern, Schwimmen
- Billard, Brett- und Kartenspiele
- Ausflüge in die Region

Stationen

Unsere Tagesklinik besteht aus:

- einer Kinderstation (ca. 6 – 10 Jahre)
- einer Jugendstation (ca. 11 – 17 Jahre)

Auf beiden Stationen bestehen jeweils acht Behandlungsplätze für Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Störungsbildern.

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 8.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 8.00 – 15.30 Uhr

An Feiertagen und am Wochenende ist die Tagesklinik geschlossen, in den Ferien generell geöffnet. Über Ausnahmen informieren wir die Eltern rechtzeitig.

An- und Abfahrt

Die Kinder werden morgens vom Fahrdienst abgeholt und nachmittags wieder nach Hause zurückgebracht.

Schule und Hausaufgaben

Am Vormittag werden die Kinder in der Kliniksschule St.-Lioba unterrichtet. Der Umfang und die Inhalte der Beschulung knüpfen an den Unterricht der Heimatschule an und richten sich nach den individuellen Bedürfnissen sowie Möglichkeiten des Kindes. Nach einer Ruhezeit am Mittag werden die Kinder beim Anfertigen der Hausaufgaben betreut.

